

WOLFGANG HÜBNER

NACHTRAG ZUM PLANETENFRAGMENT DES SUDINES P. GEN. INV. 203 (VGL.
ZPE 73, 1988, 33 FF.)

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 74 (1988) 109–110

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

NACHTRAG ZUM PLANETENFRAGMENT DES SUDINES
P.GEN. INV. 203 (VGL. ZPE 73, 1988, 33FF.)

Sudines parallelisiert in seinem Text das Mesotesschema der drei äußeren Planeten mit drei Lebensaltern von Männern und fügt Venus als einen Indikatoren für Frauen allgemein hinzu:

Κρόνος	(Saturn)	-	γερόντων ὀλετήρ
Ζεύς	(Jupiter)	-	ἀνδρῶν
Πυρόεις	(Mars)	-	νέων
Ἄφροδίτη	(Venus)	-	γυναικῶν

F.Lasserre hat versucht, die männliche Triade der äußeren Planeten um ein Glied nach unten hin zu erweitern: um den einzigen männlichen der inneren Planeten, den kindlichen Merkur (vgl. Anm. 26). Wenn auch, wie gezeigt, eine solche Erweiterung aus dem Sudinesfragment selbst nicht hervorgeht, weil es dort auf die Vierzahl ankommt, so sei der Gerechtigkeit halber eine recht frühe Stelle nachgetragen, an die ich mich erst jetzt wieder erinnere und die genau mit der von F.Lasserre erwogenen Erweiterung übereinstimmt, weil sie tatsächlich alle fünf Planeten (ohne die beiden Luminare) in das Schema einbezieht. Sie stammt von Dorotheos von Sidon (1.Jh. n.Chr.). Der genaue Wortlaut seines astrologischen Lehrgedichts ist an dieser Stelle zwar verloren, wir kennen jedoch erstens eine über das Mittelpersische vermittelte arabische Paraphrase (5,35,111-115 Pingree) und einen griechischen Prosa-Auszug, der dem Urtext sowohl sprachlich als auch zeitlich näherkommt. Dieser Prosa-Auszug stammt von Hephaistion von Theben (Ende 4.Jh. n.Chr.) und sieht schematisch so auch (V,35,12 in der Dorotheos-Ausgabe = Heph. 3,45,12 in Bd. I der Hephaistion-Ausgabe von Pingree):

Ἄφροδίτη	(Venus)	-	γυνή
Ἑρμῆς	(Merkur)	-	παῖς
Ἄρης	(Mars)	-	ἀκμαῖος
Ζεύς	(Jupiter)	-	μεσήλιξ
Κρόνος	(Saturn)	-	γέρον

Diese Aufzählung verwandelt die ursprüngliche, absteigende Reihenfolge der Planeten in eine aufsteigende. Sie entspricht damit bei den vier männlichen Planeten der natürlichen Abfolge der Lebensalter. Da Venus allein (wie bei Sudines) für alle Frauen insgesamt zuständig ist, rückt sie gegen das verbreitete System an den Anfang noch vor Merkur. Es hat hinsichtlich der beiden inneren Planeten eine Kontroverse um die Reihenfolge gegeben. Noch lange herrschte die von Platon, Eudoxos, Kallippos, Aristoteles und Eratosthenes vertretene, die sich nach der Umlaufbahn der Planeten richtete,¹ und diese Reihenfolge ist mit der des Dorotheos identisch. F.Lasserre hat also seine Erweiterung ganz im Sinne der antiken Astrologie vorgenommen, wenn sie auch von Sudines noch nicht überliefert wird.

Münster

Wolfgang Hübner

¹ W. Burkert, Weisheit und Wissenschaft. Studien zu Pythagoras, Philolaos und Platon, Nürnberg 1962, 278f.